

RASTENFELD

Ausgabe 3 / 2011



Beachvolleyballturnier Marbach im Felde

Bei knapp 30°C und strahlend blauem Himmel fand am Sonntag, 14. August 2011, das diesjährige Beachvolleyballturnier der JVP Rastendorf statt. 18 Dreier-Gruppen kämpften um den Sieg in Marbach im Felde. Mit viel Elan und Ehrgeiz wurden spannende Duelle ausgetragen, die in Marbach für super Stimmung sorgten. Neben kühlen Getränken wurde auch die Abkühlung im Badeteich genutzt. Im Finale musste sich das Team „Die Unverwüstlichen“ gegen das hervorragende Siegerteam „Hobbits“ geschlagen geben. Den 3. und 4. Platz belegten die Teams „Thailer“ vor „Jako“. Das traumhafte Wetter lockte auch zahlreiche Zuschauer zum Turnier, die die Spieler tatkräftig unterstützten.

Die JVP Rastendorf bedankt sich bei allen Gästen und Helfern für die Unterstützung.





Inhaltsangabe:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Albert Pani
ab Seite 2

Amtliches:
ab Seite 5

Informationen:
ab Seite 7

Region Kampseen:
Seite 11

Freiwillige Feuerwehr:
Seite 12

Blutspendeaktion:
Seite 13

Kindergarten und Schulen:
ab Seite 14

Veranstaltungen:
Seite 17

Ferienspiele:
Seite 18

Sport:
ab Seite 19

Chronik:
ab Seite 21

Herzliche Glückwünsche:
ab Seite 25

Was uns Bewegt:
Seite 27

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Mit Beginn eines neuen Schuljahres erscheint nun die 3. Ausgabe unserer Gemeindenachrichten – ein deutliches Signal mit welch großen Schritten das Jahr voranschreitet. Nachdem das Sommerwetter sich lange Zeit nicht von seiner schönsten Seite zeigte, waren uns zuletzt dann doch sehr schöne Tage beschert. Dies war für das Vorankommen an den Baustellen auch wichtig:

Gemeindeheizung Neu

Wie in der letzten Ausgabe berichtet hat der Gemeinderat die Neuerrichtung einer umweltfreundlichen Pelletszentralheizungsanlage mit Solaranlage beschlossen. Die neue Pelletsheizung ist im Juli bzw. August von der Firma Matthias Lemp, Marbach im Felde, in Zusammenarbeit mit den Gemeindemitarbeitern errichtet worden.

Die umweltfreundliche Pelletsheizung versorgt nun das Gemeindeamt, den Kindergarten, das Raiffeisen- und die Arztgebäude mit Wärme. Die Heizanlage besteht aus zwei 100 kW-Pellets kessel, wobei sich der zweite Kessel nur zu Spitzenbedarfszeiten einschaltet, wodurch die Energieeffizienz nochmals verbessert worden ist. Als zusätzliche Umweltmaßnahme wurde eine Solaranlage errichtet, die die gewonnene Energie in einen 5.000-Liter-Pufferspeicher einspeist.



Bild: Matthias Lemp und Bgm. Albert Pani

Gemeindehaus Niedergrünbach 33

In Niedergrünbach laufen die Umbauarbeiten, damit umgehend auch hier die Pelletsanlage ihre Dienste verrichten kann.

Fassadendämmung neue Mittelschule

An den verbliebenen großen Fassadenflächen der NMS Rastendorf wurde ein Vollwärmeschutz durch die Fa. Fessler, Zwettl angebracht. Damit steigt einerseits die Behaglichkeit für unsere Kinder in den Klassenzimmern, und andererseits ist jetzt die Fassadendämmung vollständig und der Heizenergieverbrauch kann abermals gesenkt werden.



Bild: Fassadendämmung bei der NMS Rastendorf

Reihenhausanlage – Straßenbau

Seit einigen Wochen wird an den Fundamenten der ersten 8 Wohnhäuser der Reihenhausanlage in Rastendorf gebaut. Zuvor konnte der notwendige Straßenbau samt Infrastruktur abgeschlossen werden. Parallel dazu testen wir laufend neue Möglichkeiten der stromsparenden Ortsbeleuchtung, um dann die neue Straße damit zu bestücken, aber auch um die teilweise alten bestehenden Systeme umzubauen.



Bild: Straßenbau Richtung Reihenhausanlage Rastendorf



Kanalarbeiten Rastendorf

Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten sind auf der Straße zur Ruessbucht nahezu abgeschlossen. Es werden nun die Hausanschlüsse hergestellt und danach die neue Wasserleitung von der Kreuzung Assfall über den Sportplatz in Richtung Reihenhausanlage verlegt.



Bild: Kanalbau: Schöller-Assfall

Postpartner Gemeinde

Am 30. September 2011 ist es soweit. Die Gemeinde übernimmt den Betrieb der Poststelle Rastendorf. Die vorhandenen Räume werden derzeit gerade adaptiert, damit ab Beginn der reibungslose Postbetrieb möglich ist. Gleichzeitig werden auch Teile der Bürgerservicestelle übersiedelt. Eine Übersicht der neuen Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 5.

Angelobung in Rastendorf

Nach 20 Jahren konnte erstmals wieder eine Angelobung des österreichischen Bundesheeres in unserer Gemeinde organisiert werden. Gemeinsam mit dem Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 und den freiwilligen Feuerwehren, konnte ein umfangreiches Programm zusammengestellt werden.



Bild: Major Reinhard Bachner, BHSv. Mag. Daniela Obleser, Bgm. Albert Pani, Oberst Mag. Manfred Stacher, Labg. Josef Edlinger

Neben der eigentlichen Angelobung der Rekruten war die Leistungsschau eine sehr gute Gelegenheit eindrucksvoll zu zeigen welche Leistungen tagtäglich für die Gesellschaft erbracht werden. Den Abschluss bildeten Ehrungen der Rekruten und ein gemütliches Beisammensein im Pfarrstadl. Die große Anzahl der Besucher machte das große Interesse deutlich. Unser gemeinsames Interesse war es, mit dieser Veranstaltung auch



Bild: Rekruten des AAB4

die bisher schon gute Zusammenarbeit zwischen Bundesheer und Gemeinde weiter zu vertiefen. Bei allen Personen, die sich für das Zustandekommen bemüht haben, bedanke ich mich sehr herzlich.

Personalveränderungen Gemeindeamt

Die sehr erfreuliche Nachricht wonach Familie Goldnagl und Familie Fürnsinn im Jänner Nachwuchs bekommen werden, machte es notwendig, unmittelbar eine Stellenausschreibung für die durch die Karenz der beiden Damen erforderliche befristete Nachbesetzung durchzuführen. Ich hoffe sehr, hier aus unserem Gemeindegebiet jemanden zu finden, der die vielfältigen Aufgaben übernehmen kann.

Klima und Energiemodellregion Kampseen – Termine

Die Region Kampseen verstärkt die Bemühungen zum Umstieg auf Erneuerbare Energien. Dazu wurde beschlossen, Klima und Energiemodellregion zu werden. Dies bedeutet, intensiv mit allen Gesellschaftsgruppen in Kontakt zu treten und Möglichkeiten zu finden wie jeder persönlich durch Energieeinsparung und erneuerbare Energien einen Nutzen ziehen kann. Die folgenden Informationsveranstaltungen speziell für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen vorgesehen, bilden den Anfang. Ich freue mich auf konstruktive Diskussionen und auf reges Interesse auch von Ihnen.

Termine für Infoveranstaltung: Zielgruppe Wirtschaft:

29. September 2011 um 19:30 Uhr
im Gasthof Schindler

Zielgruppe Haushalte:

20. Oktober 2011 um 19.30 Uhr im
Gasthaus Steiner





Zielgruppe Landwirtschaft:

31. Oktober 2011 um 19:30 Uhr im Gasthof Gamerith

22. September: Tag der Waldviertel Linien in Rastendorf

Das öffentliche Verkehrsnetz hat sich seit der Einführung der Waldviertellinien wesentlich verbessert. Rastendorf profitiert davon besonders. Mit unserem Busbahnhof wurde ein Knotenpunkt geschaffen wodurch uns in 3 Fahrtrichtungen schnelle Buslinien bereit stehen. Schritt für Schritt fahren mehr Personen mit den Bussen. Ich selbst konnte mir davon schon ein Bild machen und nutze zum Beispiel für Behördenwege nach Krems sehr gerne den WA 1. Am 22.09.2011 findet ab 12:30 Uhr in Rastendorf der Tag der Waldviertel Linien statt mit umfangreichem Programm. Informieren Sie sich selbst vor Ort über das Netz,

die schnellen Fahrtzeiten und die attraktiven Preise, speziell für Senioren und Jugendliche. Außerdem fahren Sie an diesem Tag in alle Richtungen, auf allen Linien kostenlos durch das Waldviertel!

Noch ein Preisbeispiel:

Fahrt von Rastendorf nach Krems und retour für 1 Person:

Auto: 68 km á € 0,42 = € 28,56

Bus: € 14,00 Vollpreis ohne Senioren oder Jugendlichenrabatt und ohne Parkgebühren in Krems.

Sie sehen, für Sie, Ihr Geldbörstel und die Umwelt ist es besser und bequemer das Auto stehen zu lassen.

Hochzeit Monika Geistberger und Johann Müllner

Im Namen aller Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter gratuliere ich sehr herzlich zur Vermählung und wünsche alles erdenklich Gute für den weiteren gemeinsamen Weg.

Zum Abschluss darf ich mich wieder bei Ihnen allen bedanken, die Sie zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen und wünsche Ihnen einen schönen Herbst in unseren Ortschaften verbunden mit der Bitte, gerade zu Schul- und Kindergartenbeginn wieder ganz besonders im Straßenverkehr auf unsere Kinder zu achten!

Albert Pani
Bürgermeister

Einladung zum „Tag der Waldviertel Linie“ in Rastendorf

Datum: Donnerstag, 22. September 2011

Zeit: 12:30 – 16:30 Uhr

Ort: 3532 Rastendorf, im Kulturhaus und am Marktplatz

Programm:

- Begrüßung: Herr Bürgermeister Albert Pani
- Einleitende Worte: Mag. (FH) Ursula Poindl, Regionalmanagerin Waldviertel
- Impulsreferat Landesrat Mag. Karl Wilfing
- Ehrung der Gewinnergemeinden der Schnupperticketaktion durch Landesrat Mag. Wilfing
- Mobilität der Zukunft aus ärztlicher Sicht Dr. Klaus Renoldner
- klima mobil - mach mit“ Mag. (FH) Claudia Daniel, Klimabündnis NÖ).
- Vorstellung - die neue VOR Mitfahrbörse (compano Nachfolger) Mag. David Frey

Nach den Vorträgen laden wir Sie zum individuellen Austausch bei einem kleinen Imbiss ein.

Begleitprogramm (von 13 bis 16:30 Uhr):

- Möglichkeit zur Fahrradcodierung von der Polizeidienststelle Rastendorf (Diebstahlschutz) Polizeiinspektionskommandant Herr Frühwirth
- Machen Sie mit beim Klimabündnis-Gewinnspiel „Danke fürs Umsteigen“ und gewinnen Sie ein umweltfreundliches Wochenende in Werfenweng

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

P.S.: am Tag der Waldviertel Linie fahren alle gratis!



DIE WALDVIERTEL-LINIE



BAUVERHANDLUNG



Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Gemeindeamt wird Postpartner

Der Übergang vom Postamt auf die Postpartnerstelle erfolgt am 30. September 2011.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Gemeindebediensteten Eva Vlcek und Daniela Fischer die Poststelle betreuen. Gleichzeitig stehen die Kolleginnen als erste Ansprechpartner in allen Gemeindeverwaltungsangelegenheiten (Meldewesen, Tourismus, allgemeiner Verwaltungsdienst, u.s.w.) für Sie zur Verfügung.

Öffnungszeiten - Postpartner - Rastendorf:

Montag bis Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



Die Öffnungszeiten können nach einer ersten Beobachtungsphase im Einvernehmen mit der Post AG an die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden.

Botschafter & Spezialisten „Waldviertler Kriecherl“ gesucht!

Der Verein „Waldviertler Hochland Kriecherl“ startet nun eine Initiative rund um das „Waldviertler Kriecherl“.



Waldviertler
KRIECHERL

- Saatgutgewinnung ausgewählter Kriecherlbäume aus jeder Gemeinde des Waldviertels!
- Erstmalige Typenfeststellung und Erfassung der Kriecherlbestände

Haben sie Teil an einer großen erstmaligen Beschreibung des Kriecherls. Benennen sie ihren eigenen Kriecherltyp. Bringen wir das Waldviertler Kriecherl wieder zum Erblühen!!

Bei Interesse melden sie sich beim Obmann des Vereines

Christian Bisich, 0680 214 71 35, info@kriecherl.at, www.kriecherl.at

!!! Aufruf !!!

zur Festschrift der Freiwilligen Feuerwehr Rastendorf

Manfred Österreicher arbeitet an der Festschrift und sucht noch Fotos von folgenden drei Personen:

- Franz Pfeiffer, Maurermeister, Kommandant von 8.10.1882 – 20.1.1884, Rastendorf Nr. 78
- Anton Taxpointner, Färber, Kommandant von 21.7.1888 – 21.12.1893, Rastendorf Nr. 74
- Karl Knoll, Volksschullehrer, Kommandant von 21.12.1893 – 31.12.1897, Rastendorf Nr. 65
(Dessen Kinder Ida 1893 und Karl 1895 sind in Rastendorf geboren)

Es ergeht die Bitte um direkte Kontaktaufnahme (auch wegen eventueller Rückfragen) an:

Manfred Österreicher, 3532 Rastendorf 115, Tel.: 0664 579 46 96, Mail: m.oest@aon.at

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgender Termin ist für 2011 vorgesehen:

Ausgabe 4/2011: Redaktionsschluss **13. Oktober**

Erscheinungstermin **November**

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.



Trinkwasser - Informationsverordnung Analyseergebnisse

Es wurden 2011 die Trinkwasserversorgungsanlagen der Gemeinde untersucht. Es wurde von der Untersuchungsanstalt bescheinigt, dass alle Wässer der Wasserversorgungsanlagen Trinkwasserqualität aufweisen.

Wasseranalyse 2011:

	Rastendorf	Niedergrünbach	Sperkental	Marbach im Felde
pH-Wert	7,0	6,9	6,8	7,4
Karbonathärte	4,5	3,5	4,1	4,0
Gesamthärte	6,5	6,0	6,4	5,4
Permanganatindex	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Ammonium	< 0,029	< 0,029	< 0,029	< 0,029
Nitrit	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Nitrat	10,2	12,0	25,6	2,2
Chlorid	7,0	5,6	9,2	3,9
Sulfat	40,1	47,9	35,3	38,2
El. Leitfähigkeit	246	227	262	205
Eisen	0,026	< 0,026	< 0,026	< 0,026
Magnesium	9,8	8,3	8,9	9,0
Mangan	< 0,006	< 0,006	< 0,006	0,008

Bakteriologische Untersuchung:

	Rastendorf	Niedergrünbach	Sperkental	Marbach im Felde
KBE 22°C (koloniebildende Einheit)	11	17	2	72
KBE 37°C (koloniebildende Einheit)	0	1	0	19
Escherichia coli (Keime)	0	0	0	0
Coliforme Keime	0	0	0	0
Enterokollen (Keime)	0	0	0	0

Instrument zu verleihen!

Für eifrige Musikerinnen und Musiker stellt die Marktgemeinde Rastendorf Leihinstrumente zur Verfügung. Derzeit kann wieder eine Klarinette (Yamaha 458-20) geliehen werden. Im Jahr 2010 wurde ein Generalservice durchgeführt. Die jährliche Leihgebühr für das Instrument beträgt € 87,-. Weiters ist einmalig eine Kautions in der Höhe von € 150,- zu entrichten.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,
3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20,
Homepage: www.rastendorf.at; Email: gemeinde@rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Albert Pani
Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: periodisch



Bauplätze zu verkaufen in der Marktgemeinde Rastendorf

KG Marbach im Felde:

Klaus Johann und Regina
3532 Marbach im Felde 60
Tel. 02826/211 99

Lemp Walter u. Wilhelmine
3532 Marbach im Felde 34
Tel. 02826/7506

Lemp Johannes und Herta
3532 Marbach im Felde 28
Tel. 02826/7191

KG Sperkental:

Anthofer Leopold
3532 Sperkental 9
Tel.: 02826/7557

KG Niedergrünbach:

Fischelmayer Leopold
3532 Niedergrünbach 12
Tel.: 02826/280, Fax. 02826/280-4

KG Peygarten-Ottenstein:

Widhalm Erika
3532 Peygarten-Ottenstein 1
Tel. 0664/895 48 07
Tel. 02826/75 75

Paulus Dieter
Reutbergstraße 3
D-83679 Sachsenkam
Tel : 0049 8021 1729

KG Rastendorf:

Simon Christian
3532 Peygarten-Ottenstein 187/1
Tel. 0720/505 603

Marktgemeinde Rastendorf
3532 Rastendorf 30
Tel. 02826/289

Email: gemeinde@rastendorf.at
Homepage: www.rastendorf.at



1. Waldviertler Jobmesse

Wirtschaftsforum
Waldviertel



Waldviertler Betriebe präsentieren ihre Jobs und Berufsbilder

Am 30.09. und 01.10.2011 findet auf Initiative des Wirtschaftsforums Waldviertel die **1. Waldviertler Jobmesse** in der Stadthalle Schrems statt.

Bei dieser Messe präsentieren Waldviertler Betriebe quer durch alle Branchen und aus allen Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder und offenen Stellen.

Zielgruppe sind Schüler ab der 8./9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende, Pendler, Rückwanderungswillige sowie Eltern und Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

Der Eintritt ist frei – schauen Sie vorbei!

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos auf unserer Gemeinde- und Projekt-Homepage www.komsis.at vermarkten?

Wir helfen Ihnen gerne!

Ansprechperson in der Gemeinde: Frau Fürnsinn

Email: bettina.fuernsinn@rastendorf.at

Tel. der Gemeinde: 02826/289-24



Reptilien als Quelle von Salmonelleninfektionen bei KLEINKINDERN

Spezielle Tipps zum Schutz vor Salmonelleninfektionen bei Kleinkindern:

- ❑ Familien, die ein Baby erwarten, sollten Reptilien vor der Geburt aus der Wohnung entfernen.
- ❑ In Haushalten mit einem Säugling (Kleinkind im ersten Lebensjahr) sollten keinesfalls freilaufende Reptilien gehalten werden.
- ❑ Reptilienhaltung sollte in Haushalten mit Kindern unter fünf Jahren unterbleiben.



Informationen unter:

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
 Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
 Abteilung Referenzzentralen & Referenzlaboratorien
 8010 Graz, Beethovenstrasse 6
 Tel.: +43 (0) 505 55 - 61201
 E-Mail: humanmed.graz@ages.at
 Kontaktperson: Dr. Christian Kornschöber

Sauber gesammelt

Speiseabfälle in der Biotonne sind nicht für jede Nase geeignet. Anhaftungen nach dem Entleeren und der Geruch sorgen oft für Ärger. Kompostierbare Sammelsäcke aus Maisstärke in den verschiedensten Größen sind dafür eine optimale Lösung. Egal ob das 10 l Sackerl für das Vorsammelgefäße in der Küche oder die 120 l bzw. 240 l Einstecksäcke für die Biotonne. Die Biotonne bleibt sauber und geruchsfrei. Die Säcke sind kompostierbar und werden mit dem Biomüll mit entleert. Die Einstecksäcke erhalten Sie beim GV Büro in Langenlois in jedem Abfallsammelzentrum bzw. werden auf Wunsch (gegen Porto) auch per Post verschickt



Bild: Vorsammelsäcke sind die sauberere Lösung bei der Biosammlung

- 10 l Säcke (26 Stk. Rolle) - € 4,80
- 120 l Säcke (10 Stk. Rolle) - € 9,90
- 240 l Säcke (10 Stk. Pkg.) - € 12,90

Weitere Infos unter www.gvkrems.at oder beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.

Erwachsenenbildungsprogramm Kommunales Bildungsmanagement

Der eintägige Kompaktworkshop „Kommunales Bildungsmanagement kompakt“ findet in der LEADER-Region Kamptal-Wagram am Freitag, 7. Oktober 2011, von 14 – 21 Uhr, in der Bauakademie Haindorf bei Langenlois statt.

Alle Details zur Ausbildung finden Sie auf der Webseite www.kommunales-bildungsmanagement.at. Für alle Fragen rund um das „Kommunale Bildungsmanagement“ steht Ihnen Frau Claudia Schweiger (schweiger@noe-mitte.at) zur Verfügung. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Tierarzt Herwig Brandstetter

17. - 24.10.2011 geschlossen
 Kleintierordination: Mo., Mi.-Fr. 11-12 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Hausapotheke: Mo., Mi.-Fr. 9-12 Uhr
Tel. 02826/7420

„Es **hört** auf mich“
Das HörSystem mit erstklassiger Spracherkennung.

iQ series iQ

Jetzt noch deutlicher verstehen!

ABSCHNEIDEN UND MITBRINGEN ✂

GUTSCHEIN FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST
 MIT ANSCHLIESSENDEM PROBETRAGEN – JETZT BEI:

HUBER
 UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK
 GFÖHL · LANGENLOIS



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2011**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



ENERGIE-NACHRICHTEN

Herbst 2011

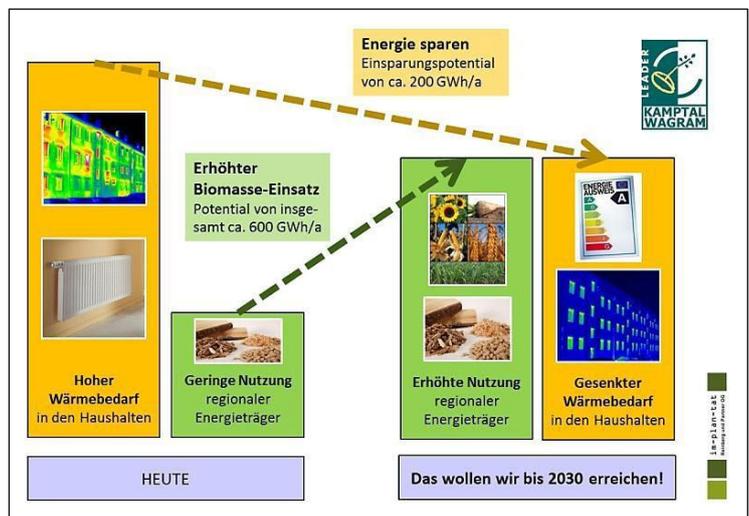
UMSETZUNG DES REGIONALEN ENERGIEKONZEPTS

Im Jahr 2009 wurde für die Leader-Region Kamptal-Wagram ein „Regionales Energiekonzept“ erstellt. Daraus geht klar hervor, dass die Region über zahlreiche Ressourcen und Möglichkeiten verfügt, die künftige Energieversorgung nachhaltig zu lenken und zu gestalten. Zur schrittweisen Umsetzung des Konzepts startet ab September ein 2-jähriges Projekt „EnergieOffensive Kamptal-Wagram“.

Für eine zukunftsfähige, nachhaltige Energieversorgung sind zwei Punkte wesentlich:

1. Die **Energiebereitstellung** sollte zukünftig verstärkt aus **erneuerbaren, vorzugsweise regionalen Energieträgern** erfolgen und
2. Der **Energiebedarf** muss kontinuierlich **gesenkt** werden.

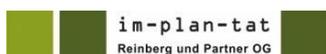
Beide Punkte können nur realisiert werden, wenn die Bevölkerung sensibilisiert und informiert ist. Genau in diesem Bereich setzt das Umsetzungsprojekt in den nächsten zwei Jahren maßgeblich an.



Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung

In Ihrer **Gemeindezeitung** werden Sie nun regelmäßig Informationen zum Thema „Energie“ und den Aktivitäten im Rahmen des Umsetzungsprojektes finden. Außerdem gibt es ab Mitte September einen 14-täglich erscheinenden E-Mail-**Newsletter**, den Sie kostenlos unter office@leader-kamptal-wagram.at abonnieren können. Für die 3. und 4. Klassen der **Volksschulen** wird es im kommenden Schuljahr **Workshops** zum Thema „**Lebensmittel & Energie – Regionale Produkte**“ geben, in denen den Kindern spielerisch der Zusammenhang zwischen Energiebedarf und Lebensmitteltransport und -produktion näher gebracht wird.

Weitere Themen des Umsetzungsprojektes sind beispielsweise die **Mobilisierung von Energieholz** in den Wäldern der Region, die Schaffung einer **Photovoltaik-Einkaufsgemeinschaft** bzw. eines Photovoltaik-**Beteiligungsmodells** und die Initiierung einer **regionalen Firmenkooperation** im Bereich der thermischen Gebäudesanierung. Mehr dazu im Energie-Newsletter oder in einer der nächsten Ausgaben Ihrer Gemeindezeitung!





Neuer Regionskatalog zeigt Vielfalt der Region Kampseen

Ausflugsziele, Gastronomie- & Beherbergungsbetriebe, Freizeit- & Sportangebote auf über 50 Seiten zeigen eindrucksvolle Bilder diese Vielfalt der Region. Informationen über die Gemeinden, Tips zu Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Sportmöglichkeiten, sowie wissenswerte Adressen machen den Regionskatalog zum idealen Nachschlagewerk und Freizeitbegleiter. Egal ob Sie einen Ausflug planen, ein sportliches Hobby oder den richtigen Platz für eine Familienfeier suchen, im Regionskatalog Kampseen werden Sie bestimmt fündig. Sollte er einmal nicht zur Hand sein finden Sie diese Information auch unter www.kampseen.at.



Der einladende Katalog liegt in den Gemeindeämtern kostenlos zur Abholung bereit.

Region Kampseen ist Klima- & Energiemodellregion

Bereits 66 Klima- und Energiemodellregionen sind als Vorreiter für ein energieautarkes Österreich unterwegs. Auch die Kleinregion Kampseen ist nun dabei und wird zu einer eigenständigen Energie-Zukunft beitragen. Die erneuerbare Wasserkraft aus den Kamp-Kraftwerken ist ein wichtiger Beitrag für den angepeilten Weg, aber auch Holz, Sonne und Wind werden Themen sein. Insgesamt ist jedoch viel mehr notwendig, um energieautark zu werden. „Vorrangig gilt es Energie einzusparen und Energie effizient zu nutzen. Wir können nicht alles durch alternative Energien ersetzen“ stellte Minister Nikolaus Berlakovich bei einer Auftaktveranstaltung fest. Ein sehr breiter Maßnahmenmix in den Bereichen Energiesparen und Energiebereitstellung über sämtliche Teilbereiche von Wärme, Elektrizität und Mobilität hinweg wird den Weg der Klima- und Energiemodellregion Kampseen kennzeichnen. Und damit soll es auch gelingen, den bisherigen Geldabfluss aus der Region für zugekaufte Energie (in einer Größenordnung von ca. 15 Millionen EURO) von Jahr zu Jahr bis auf Null zu reduzieren.

Projektverantwortlicher in der Region Kampseen:

Vzbgm. Hermann Steininger; 3572 St. Leonhard /Hw.; T: 02987/24109 oder 0650/8350800; h-steininger@aon.at

Mit der Waldviertel-Linie die Region erkunden

Das Land Niederösterreich hat mit Dezember letzten Jahres ein Busliniennetz zur innerregionalen Erschließung des Waldviertels installiert. Dadurch ist es erstmals möglich, viele Gemeinden und Bezirkshauptstädte im Taktverkehr auch außerhalb des Schüler- und Pendlerverkehrs öffentlich zu erreichen. Auch zahlreiche Ausflugsziele in der Region Kampseen, wie der Karikaturgarten Brunn am Wald, die Freizeitanlage Krumau, die Ruine Schauenstein oder der Kampsee Ottenstein liegen an den Linien und sind nach einem kurzen Fußweg erreicht. Die Bürgermeister der Region Kampseen laden die RegionsbürgerInnen dazu ein, das Angebot in der Region zu nutzen und das Auto immer öfter stehen zu lassen. Information und Fahrpläne im Taschenformat erhalten Sie im jeweiligen Gemeindeamt. Nähere Informationen zu den Linien finden Sie unter www.waldviertel-linie.at.



(c) LW/Günter Kargl

„waldviertelpur“ 2011 von 29. bis 31. August am Wiener Heldenplatz

Die Veranstaltung „waldviertelpur“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender Wiens entwickelt. Auch heuer hatte das Großevent wieder am Heldenplatz stattgefunden – vom 29. bis 31. August. Erwartet wurden bis zu 70.000 Besucher, denen vor Ort Waldviertler Genussprodukte, authentische Gastronomie, ein bodenständiges Programm und touristische Informationen von über 100 Ausstellern geboten wurden. Auch die Region Kampseen war wieder vertreten um die Besucher über die Vielfalt der Region zu informieren. Besonders erfreulich ist es, dass sich wieder etliche Tourismusbetriebe an der Betreuung beteiligt haben.



Neues Einsatzfahrzeug und TS für FF Niedergrünbach

Im Rahmen eines Festaktes fand am 29. Mai 2011 die offizielle Übergabe des neuen Kleinlöschfahrzeuges Mercedes 518) sowie der Tragkraftspritze an die FF Niedergrünbach statt. Der Gföhler Stadtpfarrer i.R. Hermann Zainzinger spendete im Zuge der stimmungsvollen Feldmesse den Einsatzgeräten (Gesamtkosten ca. 133.000 Euro) auch den kirchlichen Segen. Ein Versprechen eingelöst hat der von Funk und Fernsehen bekannte Sänger Udo Wenders: Er übernahm nicht nur die Patenschaft für die neue Tragkraftspritze, er kam auch zur Veranstaltung und sorgte mit einem Auftritt für gute Stimmung. Elisabeth Radinger, Gattin des FF-Kommandanten, hat die Patenschaft für das Löschfahrzeug übernommen. Die Musikkapelle Waldhausen empfing die Gäste, umrahmte die Feldmesse und spielte zum Frühschoppen auf. Kommandant Christian Radinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. LAbg. Josef Edlinger, Bürgermeister Albert Pani, Polizeikdt. Johannes Frühwirth (Rastenfeld) und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Engelbert Mistelbauer.



Neues Einsatzfahrzeug zum 120jährigen Jubiläum der FF Marbach im Felde

Im Rahmen des Feuerwehrfestes wurde mit einem Festakt das neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Marbach im Felde gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Kommandant Gerhard Zahler konnte zu diesem Anlass unter anderem die Abgeordnete zum Nationalrat Anna Höllner, GGR Erich Hengstberger als Vertretung der Gemeinde Rastenfeld sowie den Bürgermeister der Nachbargemeinde Lichtenau Andreas Pichler begrüßen. Seitens der Feuerwehr konnte man BR Wolfgang Schön vom Bezirkskommando Krems, ABI Josef Schübel als Vertretung des Abschnitts Gföhl und UA-Kdt Christian Radinger sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden und Festgäste begrüßen. Die heilige Messe und die Einweihung des neuen Fahrzeuges wurde von Pfarrer



Ludwig Hahn zelebriert. Umrahmt wurde die Messe von der Musikkapelle Waldhausen. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung aus Marbach, die dankeswerterweise ihre Feuerwehr immer tatkräftig unterstützt, konnte dem Festakt ein würdiger Rahmen verliehen werden. Das neue Kleinlöschfahrzeug KLF Type Mercedes Sprinter 519 CDI entspricht nun den Erfordernissen um den Ansprüchen einer modernen Feuerwehr gerecht zu werden. Das Land Niederösterreich, die Gemeinde Rastenfeld und die Feuerwehr sorgten gemeinsam für die Finanzierung. In ihren Ansprachen bedankten sich die Ehrengäste für

die Einladung und würdigten vor allem die Leistungen der Kameradinnen und Kameraden für ihre unermüdlischen Einsätze und die hervorragende Zusammenarbeit. Als Besonderheit konnten zum Festakt gleich 4 Patinnen begrüßt werden. Frau Maria Steininger als Patin der Feuerwehrfahne (1956), Veronika Sillipp als Patin der Spritze (1973), Hermine Eder als Patin des alten KLF (1984). Und als Patin des neuen Fahrzeugs stand diesmal Hermine Eichinger zur Verfügung. Das Fest wurde heuer erstmalig am Gelände des derzeit in Bau befindlichen neuen Feuerwehrhauses veranstaltet, was eine große Herausforderung an die Organisatoren darstellte. Dank der großartigen Unterstützung der Ortsbevölkerung verlief aber während des gesamten Festes sowie auch beim abschließenden Frühschoppen alles reibungslos und so konnte der Festakt einen würdigen Ausklang erleben.



Spender werben Spender

Jährlich werden rund 450.000 Blutkonserven in Österreichs Krankenhäuser benötigt. Das entspricht etwa einer Konserve pro Minute, die bei Unfällen, Operationen, Erkrankungen oder Geburten zum Einsatz kommt. Durch eine Verbesserung der Operationsmethoden konnte in den letzten Jahren der Bedarf an Blut reduziert werden. Dennoch ist die Blutkonserve trotz des medizinischen Fortschritts eines der wichtigsten Medikamente für den Notfall und kann durch nichts ersetzt werden. Auch wenn derzeit über Einsparungspotentiale bei Blutkonserven in den Medien diskutiert wird, bleibt die Versorgung von Patienten eine herausfordernde Aufgabe. Aufgrund der demografischen Entwicklung kommen immer weniger junge Menschen als Spender infrage. Dadurch entsteht eine zunehmend größer werdende „Alterslücke“ zum durchschnittlichen regelmäßigen Spender, der fast 45 Jahre alt ist. Zudem ist künftig mit einem Bedarfsanstieg an Blutprodukten bei gleichzeitig steigender Lebenserwartung zu rechnen. Aus diesen Gründen sucht das Rote Kreuz mit einer neuen Blutspender-Kampagne jetzt Menschen, denen das „Lebenretten“ im Blut liegt und die auch andere dafür begeistern. Das Motto der Kampagne ist einfach: Spender werben in ihrem ganz persönlichen Umfeld für die Wichtigkeit der Blutspende und versuchen einen neuen Blutspender dafür zu gewinnen. Als Dankeschön für die persönliche Werbung erhält jeder Blutspender, der gemeinsam mit einem Erstspender zum Blutspenden kommt, eine Blutspender-Tasche aus unserer neuen exklusiven Kollektion. Machen Sie mit und werden Sie zu „Botschaftern des Blutes“!



Wo Sie in Ihrer Umgebung Blut spenden können und alle Informationen zur neuen Kampagne finden Sie auf unserer Website www.blut.at/spender-werben-spender.

Nächster Termin:

Sonntag, 18. September 2011

Ehrung des 10.000 Blutspender

**8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr,
Mittelschule Rastendorf (NMS)**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Vormerken!

11.12.2011

(3. Advent Sonntag)

PASSIV-REIHENHAUSANLAGE IN RASTENDORF



MIETE MIT KAUFOPTION

- 105 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 9.000,-
- 2-geschoßig
- Terrasse mit Pergola
- Eigener Gartenanteil
- Carport samt Gartengeräteraum
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung des Landes NÖ

RUFEN SIE UNS AN 02846/7014

FINANZIERUNGSBEISPIELE

1 Erwachsene(r) + 2 Kinder

monatliches Nettoeinkommen € 1.300,-
monatliche Miete € 215,- (exkl. BK u Ust)

1 Erwachsene(r) + 1 Kinder

monatliches Familiennettoeinkommen € 1.100,-
monatliche Miete € 270,- (exkl. BK u Ust)

2 Erwachsene + 2 Kind

monatliches Nettoeinkommen € 2.000,-
monatliche Miete € 360,- (exkl. BK u Ust)



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I A-3820 Raabs an der Thaya t +43(0)2846 70 14 waw@waldviertel-wohnen.at
f +43(0)2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at

Erfolgreiche Saison

Der Tennisverein Ottenstein mit der Spielgemeinschaft Lichtenau belegte in der höchsten Klasse der W/4 Hobbyliga den ersten Platz. Mit sehr guten Leistungen gegen den Vorjahressieger Gföhl und den 7-fachen Sieger Ottenschlag sowie den Zweitplatzierten Lengenfeld wurde die beste Saison gespielt. Unser ausgeglichenes Team bestand aus: Christian Hemmelmeyer, Thomas Scherz, Jürgen Ploner, Stefan Riedl, Dominik Hemmelmeyer, David Kapral, Ewald Zittrauer und Obmann und Mannschaftsführer Erwin Mistelbauer. Als schöne Nebenerscheinung hatten wir auch die beiden besten Spieler der Liga mit Thomas Scherz (1.Pl.) und Stefan Riedl (2.PL.). Die Siegerehrung fand im Schloss Rosenau nach der letzten Spielrunde statt.





DANKE

Wieder einmal dürfen wir „Danke“ sagen. Wie schon so oft in den letzten Jahren lies uns Fam. Braun vom B 37- Stüberl auch heuer wieder eine Spende zu kommen. Dieses Mal waren es € 333,--. Auch der Kegelsportverein KW Ottenstein hat uns wieder mit einem Betrag von 100 Euro unterstützt. Zur besonderen Freude der Kindergartenkinder haben wir diese Spenden zur Anschaffung eines „Sprungbockes“ für den Bewegungsraum verwendet.

Vielen herzlichen Dank an unsere Spender!



Ausflug nach Schloss Waldreichs

Gerne folgten wir der Einladung von Herrn Forstdirektor Hackl nach Schloss Waldreichs. Dankeswerterweise ermöglichte er uns einen kostenlosen Einblick in das Falknerei –und Greifvogelzentrum. Wir durften das Museum und den großartigen Eulenpark besichtigen. Bei einer kleinen Flugvorführung präsentierte uns Frau Hiebeler einen Seeadler und einen Falken. Einen besonderen Dank richten wir auch an das Busunternehmen Dr. Richard, welches den Fahrpreis pro Kindergartenkind auf einen Euro reduziert hat. Für viele Kinder war es die erste Busfahrt und somit natürlich sehr aufregend. Der Ausflug wird allen Kindern in Erinnerung bleiben. Aufgrund des besonderen Interesses von Seiten der Kinder könnte unser Ausflug ein Anstoß sein, mit Ihrer Familie eine Flugvorführung im Schloss Waldreichs zu besuchen. Die Vorführungen sind täglich um 11.00 und 15.00 Uhr.



Unsre Bootsfahrt die war lustig

Am 31. Mai war es soweit, wir Vorschulkinder waren bereit. Eine Bootsfahrt musste es sein, und Prokurist der EVN Business Service GMBH Herr Josef Riegler lud uns dazu ein! Die Fahrt war toll, das Wetter schön, und ohne Eis brauchten wir auch nicht heim zu geh'n. Ein riesengroßes „Dankeschön“, hoffentlich werden wir uns im nächsten Jahr wiederseh'n. Das alles ist nicht selbstverständlich, drum zeigen wir uns auf diesem Wege erkenntlich.



Abschlussfest:

Am 28. Juni fand heuer unser diesjähriges Abschlussfest statt. Jede Kindergartengruppe hatte schon Wochen zuvor einen Beitrag dazu einstudiert. Da gab es „Wirle Wurle Wasserkinder“ Köche, die für die vielen Besucher Popcorn machen mussten und sogar der Froschkönig kam in den Kindergarten. Die Eltern waren begeistert! Nachdem die „Vorschulkinder“ zu „Lollipop“ getanzt hatten wurde ihnen noch zum Abschied eine Schultüte und eine Kindergartenmappe, die die gesamte Kindergartenzeit eines jeden Kindes dokumentiert, überreicht. Zum Schluss wurden sie noch nach alter Tradition aus dem Kindergarten „geworfen“. Bei wunderschönem Wetter gab's im Anschluss an die Abschlussfeier im Garten für alle eine Jause vom Elternbeirat. Herzlichen Dank!





Schulschlussfest der VS Rastenfeld

Zum heurigen Schulschlussfest stellten die Kinder der VS Rastenfeld recht eindrucksvoll ihr gesangliches, tänzerisches und schauspielerisches Talent unter Beweis. Gleich zu Beginn beeindruckte die 1. Klasse von VOL Petra Mayer mit ihren musikalischen Darbietungen. Auf Englisch führte die Theatergruppe unter der Leitung von VD Maria Hennebichler mehrere Sketches und ein Musical vor. Musiklehrer Gottfried Rainel begleitete seine Chorgruppe mit der Ziehharmonika und ließ sogar das Publikum mitsingen! Auch der Schulchor von VOL Michaela Burger begeisterte mit vielen Instrumenten und recht schwungvollen Liedern. Zum Schluss verabschiedeten sich die



Kinder der 4. Klasse mit einem flotten Abschluss-Rap (von VOL Christine Bertram). Mit viel Applaus verließen alle Mitwirkenden sichtlich stolz die Bühne! Zum ersten Mal war unser neuer Schulwart Christian Kühnel gemeinsam mit dem „Jung-Assistenten“ Gerhard Steininger aus der 4. Klasse für die Technik verantwortlich. Auch diese Aufgabe wurde bestens gemeistert! Abschließend gab es das traditionelle Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dafür herzlichen Dank dem Elternverein!

„Tag der Bewegung“ in Rastenfeld



Am 27. Juni 2011 veranstaltete die Volksschule Rastenfeld gemeinsam mit dem Sparefroclub der Sparkasse Rastenfeld den „Tag der Bewegung“. Bei wunderschönem Wetter konnten die Kinder am Sportplatz bei 8 Stationen ihr Geschick und ihr Wissen unter Beweis stellen. Betreut wurden sie dabei von den Lehrkräften der VS Rastenfeld sowie von den „Sparefrohs“ Anita, Roswitha, Petra und Michael. Nach einer gemeinsamen, gesunden Jause (gesponsert von der Sparkasse) bekam jedes Kind eine Urkunde und ein Geschenk. Abschließend kam es noch zu einem spannenden Duell beim Seilziehen:

Die Kinder traten gegen die Erwachsenen an und – haben 2 Mal haushoch gewonnen!!!!

Volksschule Rastenfeld besucht die Straußenfarm in Schönberg

Den zweiten Wandertag verbrachten die Schüler der VS Rastenfeld im Straußenland der Familie Gärtner. Gleich zu Beginn erzählte der Senior des Hauses allerlei Wissenswertes über den Strauß, Emu und Nandu. Er führte auch vor, wie man mittels Kompressor ein Straußen-Ei ausbläst. Der anschließende Videofilm zeigte den Brutvorgang, das Schlüpfen der Küken und das Leben auf einer südafrikanischen Straußenfarm. Danach wurden die Volksschüler mit einer leckeren Straußeneierspeise verköstigt. Außerdem gab es im Shop allerlei Straußenprodukte zu bestaunen bzw. zu erwerben. Und nach einer kurzen Busfahrt führte uns Gärtner-Junior auf dem ca 16 ha großen Freigelände das Verhalten dieser urzeitlichen Herdentiere recht eindrucksvoll vor.





ZUHAUSE! – ZEIG UNS DEINE WELT

41. INTERNATIONALER RAIFFEISEN-JUGENDWETTBEWERB



Vom 3. Jänner bis zum 31. März 2011 waren im Rahmen des 41. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes Kinder und Jugendliche sowie insbesondere Schüler in Rastendorf wieder dazu aufgerufen, ihre Gedanken und Ideen zum Thema „Zuhause“ kreativ auszudrücken – in Zeichnungen, Malarbeiten oder Collagen. In der NÖ Modellschule/Mittelschule Rastendorf erhielten schließlich am Mittwoch, dem 11. Mai 2011 von der Raiffeisenbank in Rastendorf insgesamt 18 Schüler sportliche Gewinne im Rahmen des Quiz-Wettbewerbes während weitere 18 Schüler mit tollen Preisen für großartige Leistungen beim Malwettbewerb belohnt wurden. Am Dienstag, dem 17. Mai 2011 überreichte Stefan Wimmer von der Raiffeisenbank in Rastendorf auch an 12 Schüler der Volksschule Rastendorf tolle Preise für die besten Malarbeiten und an weitere 8 Schüler die Gewinne im Rahmen des Quiz-Wettbewerbes. Hauptschuldirektor OSR Heinz Trappl,

Volksschuldirektorin Maria Hennebichler, die betreuenden Lehrer und Stefan Wimmer von der Raiffeisenbank Rastendorf gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren großartigen Leistungen und wünschen viel Freude mit den Preisen.

DIE GEWINNER ...



NÖ Modellschule / Mittelschule Rastendorf

Quiz-Wettbewerb		Mal-Wettbewerb	
Fabian Mistelbauer	Lena Martin	Roland Auer	Simone Riegler
Michelle Müllner	Philipp Geisberger	Denise Simlinger	Julia Zimmermann
Lisa Rauch	Daniel Wandl	Alina Gundacker	Thomas Hofbauer
Gerald Fübi	Bernhard Pfeisinger	Silvia Kotzinger	Laura Zellhofer
Julia Manhartsberger	Benedikt Trappl	Stefan Heindl	Viktoria Firlinger
Anica Müllner	Marcel Zeller	Johanna Traxler	Stephan Maier
Michael Zlabinger	Clarissa Teuschl	Gabriele Weidenauer	Michelle Zach
Patrick Weitl	Thomas Kuhn	Natalie Bauer	Kerstin Riegler
Thomas Pritz	Angela Allinger	Michelle Fischer	Hannah Pichler

Volksschule Rastendorf

Quiz-Wettbewerb		Mal-Wettbewerb	
Cornelia Kühnel	Lisa Strohmayer	Julia Pöll	Kristina Lemp
Melanie Herndler	Carmen Hackl	Gabriel Reiter	Pia Einfalt
Klemens Ebner	Mathias Himmel	Michael Hagmann	Lukas Kainrath
Samuel Zellhofer	Michelle Forthofer	Colline Hofbauer	Sara Sinhuber
		David Tüchler	Michelle Forthofer
		Denise Geyer	Kerstin Rössl



Tanzabend mit Livemusik der 50/60/70er Jahre

17.09.2011, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Blutspenden

18.09.2011, 08:30-12:00 u. 13:30-16:00 Uhr, NMS Rastendorf

4. Kinderflohmarkt

25.09.2011, 09:00 - 12:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastendorf

Herbstwallfahrt

Ende September, Info: Seniorenbund Rastendorf

Klima und Energiemodellregion Kampseen

Infoveranstaltung **Zielgruppe Wirtschaft**

29.09.2011, 19:30 Uhr, Gasthof Schindler

Russische Folkloregruppe „Kalinka“

01.10.2011, 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Pfarrwanderung

02.10.2011, Start: 13:00 Uhr, Pfarrhofgelände Rastendorf

Ausflug der Pensionisten Rastendorf

04.10.2011, Gut Aiderbichl und Wolfgangsee,

Info: Hans Wanner, Tel.: 0676/7603794

Vortrag: Pflanzen, Ernten und Genießen

06.10.2011, 19:30 Uhr, NMS Rastendorf, Leitung: DI Sabi-

ne Achtig; Kosten: freie Spende; Info: BHW Rastendorf SR Franz Hennebichler 0676/83450409, hefr@gmx.at

Konzert „Vivat Bacchus“

08.10.2011, 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein, Nika Milliard und ihr Ensemble

Ökokreis „Herbstverkauf 2011“

15.10.2011 und 22.10.2011, jeweils 08:00 - 13:00 Uhr, Öko-campus, 3532 Ottenstein 3

60 Jahre Männerchor - „Der Kärntner in Wien“

15.10.2011, 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Klima und Energiemodellregion Kampseen

Infoveranstaltung **Zielgruppe Haushalte**

20.10.2011, 19:30 Uhr, Gasthaus Steiner

Zankerlschnapsen des TC Ottenstein

25.10.2011, 19:00 Uhr, Hotel- Restaurant Ottenstein

Operettengala

29.10.2011, 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Klima und Energiemodellregion Kampseen

Infoveranstaltung **Zielgruppe Landwirtschaft**

31.10. 2011, 19:30 Uhr, Gasthof Gamerith

Elternschule Modul 3 - Entwicklung und Erziehung im Alter von 6-10 Jahre (3 Abende)

03.11.2011, 19:00 Uhr, NMS Rastendorf, Leitung: Mag.

Susanne Mauss, Pädagogin & Mediatorin;

Kosten: € 4,- pro Abend; Info: BHW Rastendorf SR Franz Hennebichler 0676/83450409, hefr@gmx.at

NÖ Heckentag 2011

05.11.2011, 09:00 - 14:00 Uhr, Info: www.heckentag.at

Team- und Öffentlichkeitsarbeit mit web 2.0

10.11.2011, 19:00 Uhr, NMS Rastendorf, Leitung: Christoph

Schönsleben; Kosten: freie Spende; Info: BHW Rastendorf

SR Franz Hennebichler 0676/83450409, hefr@gmx.at

Advent- u. Weihnachtsbasar

26. u. 27.11.2011, jew. 09:00-16:00 Uhr, Pfarrhof Rastendorf

Advent auf Schloss Ottenstein

03. u. 04.12.2011, 08.-11.12.2011, jeweils 10:00-18:00 Uhr,

Schloss Ottenstein

Nikolaus und Krampus

05.12.2011, 17:00 Uhr, Marktplatz Rastendorf

Blutspenden

11.12.2011, 08:30 - 12:00 u. 13:30 - 16:00 Uhr, NMS Rastendorf

Weihnachtsfeier des Seniorenbund Rastendorf

16.12.2011, 14:30 Uhr, GH Huber in Rastendorf

Adventfeier

17.12.2011, 14:30 Uhr, Gedächtniskapelle beim Kampsee

Ottenstein Parkplatz, Veranstalter: Pfarre Rastendorf und

Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein

Winter-Sonnen-Wende

17.12.2011, 16:00 Uhr, Hinterfeld in Peygarten-Ottenstein

Silvesterball

31.12.2011, 20:00 Uhr, Hotel Ottenstein, Musik: Red Devils

KULINARISCHES

Wildessen

02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 26.10., 30.10.2011

Gasthof Gamerith, Mottingeramt

Ganslessen

26.10., 30.10., 06.11., 11.-13.11.2011

Gasthof Gamerith, Mottingeramt

Stefaniebuffet

26.12.2011, Gasthof Gamerith, Mottingeramt

Brunch-Buffer im Hotel Ottenstein

jeden 2. Sonntag im Monat, jeweils ab 11:00 Uhr,

Reservierung unter 02826/251

Buschenschank Fam. Radinger

09.09.-18.09.2011; 11.11.-20.11.2011;

3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123,

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 15.00 Uhr

Fisch- und Wildbretverkauf nur gegen Voranmeldung

Verkaufsort in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.

Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613

Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615.



RASTENFELDER FERIENSPIELE



Auch heuer nahmen wieder viele Kinder am Ferienspiel teil. Großes Interesse herrschte bei der Bootsfahrt auf dem Kampsee Ottenstein. Herzliches Dankeschön an Prokurist Josef Riegler, der den Kindern diese Bootsfahrt sponserte.



Viele Kinder probierten auch wieder im Schützenkeller ihre Treffsicherheit aus. Danke an OBM Walter Beck und sein Team.



Sehr interessant war auch die Besichtigung der Kläranlage Rastefeld. Emanuel Huber erzählte uns über diese wichtige Einrichtung (Anlage) in unserer Gemeinde.



Neuer Rekord an Teilnehmern konnte der Kegelclub bei seiner Aktion in Anspruch nehmen.



Der Schnuppertag am Golfplatz wurde rege angenommen, genauso angenommen wurde der Tennistreff der jeden Donnerstag unter der Leitung von Edeltraud Hofmann, Margareta Sinhuber und Iris Einfalt stattfand. Die Mondscheinwanderung mit anschließender Lagerfeuermesse war ebenfalls ein schönes Erlebnis bei unserem Ferienspiel.

Ein paar Kinder lernten auch fleißig für den Surfschein bei Fam. Pusch am Seecamping Ottenstein.



Nur das English - Sprachcamp mit dem Verein BIKU hatte zuwenig Interessenten. Wir möchten das aber im nächsten Jahr wieder anbieten.

Eure Sabine Teuschl



UFC RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde und Interessierte!

Nach der sehr erfolgreichen Vorjahressaison (3. Platz) hat nun endlich die vielversprechende Herbstsaison begonnen. Mit den Trainer Henk Schinkels und Co-Trainer Lukas Wiesinger, drei neuen Spielern Dominic Neubauer, Matthias Haider und Mihaiescu Mihai, starten wir voller Motivation in die neue Saison. Nach intensiven Trainings konnten wir das Vorbereitungsmatch gegen Rudmanns 2 : 1 für uns entscheiden, das lässt uns sehr positiv in die Zukunft blicken. Lob, Dank und Anerkennung gilt unseren Damen in der Kantine, dem Trainerteam, dem Vorstand, den guten Geistern im Hintergrund, den Fans und unseren Spielern. Das Jugendtraining wird jeden Dienstag um 17 Uhr stattfinden, die Kampfmannschaft trainiert jeden Dienstag und Freitag ab 19 Uhr. Das Training der Jugend wird in Zukunft abgehalten von Einfalt Alexander, Hochstätger Hannes, Riegler Jürgen und Kainz Manfred. Für die Zukunft suchen wir noch helfende Hände, Spieler, Jugend – und Tormanntrainer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Martin Kainz (Tel.: 0676/83850526).

Der UFC Rastenfeld bedankt sich recht herzlich für die Ballspende gegen Breitenreich bei Herrn Hörhager Roman gegen Jappons bei Vizebgm. Wandl Gerhard gegen Krumau bei Herrn Miant Werner.

Mit sportlichem Gruß
Martin Kainz

Termine für die Herbstmeisterschaft:

UFC Rastenfeld		Herbst 2011
Fr. 12.08.11	18.00	Jappons : UFC
So. 21.08.11	17.30	UFC : Göpfritz
So. 28.08.11	17.30	Krumau : UFC
Sa. 03.09.11	16.00	UFC : Burgschleinitz
Fr. 09.09.11	19.00	Kleinmeiseldorf : UFC
So. 18.09.11	16.00	UFC : Brunn/Wild
Sa. 24.09.11	19.30	St. Leonhard/HW : UFC
So. 02.10.11		Rastenfeld Spielfrei
So. 09.10.11	15.30	UFC : Roggendorf/K.J.
Sa. 15.10.11	17.00	FSG Horn : UFC
So. 23.10.11	15.00	UFC : Eisgarn
So. 30.10.11	14.00	Pölla : UFC
So. 06.11.11	14.00	UFC : Breitenreich

Patronanzen:



Foto: Patronanz Hörhager



Foto: Patronanz Wandl



Foto: Patronanz Miant

NÖ. Falknerei- und Greifvogelzentrum Falknerei Museum und Eulenpark



Schloss Waldreichs
3594 Franzen
Tel. 02988/6530

1. Mai bis 30. Oktober täglich
von 10:00 bis 16:30 Uhr ge-
öffnet. Flugvorführungen täg-
lich um 11:00 Uhr und 15:00
Uhr oder nach Vereinbarung.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

50 Euro Tankbonus!*

Sparen Sie Energie, Geld und Nerven:
die Komplettlösung mit s Autoleasing.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

*Bei Abschluss eines s Autoleasing-Vertrages bis 31.12.2011.



GOLFCLUB OTTENSTEIN

Große Beteiligung beim Kinder-Golf-Training

Im Rahmen des Rastenfelder Ferienspiels besuchten rund 20 Kinder das Golf-Training in der Golfakademie des GC Ottenstein. Head Pro Andreas Lauss vermittelte den jungen Teilnehmern auf spielerische Weise die Grundkenntnisse dieser Sportart und sorgte mit abwechslungsreichen Einheiten für viel Bewegung und Spaß.

Auch zwei Kindercamps wurden dieses Jahr wieder durchgeführt und beide waren restlos ausgebucht. Die teilnehmenden Kinder hatten die Möglichkeit, die Platz- bzw. Turnierreife im Rahmen dieser 2tägigen Camps zu absolvieren. Das Clubrestaurant Herbert Hettegger sorgte für die Verpflegung der kleinen Gäste.



Saisonfinale mit zwei neuen Veranstaltungen im GC Ottenstein!

Der Herbst ist ja traditionell voller hochwertiger Events, dieses Jahr sind zwei weitere Höhepunkte dazu gekommen. Aus traurigem Anlass wurde am 3. September das John Carnegie Gedenkturnier ausgetragen. Der heuer verunglückte, langjährige Head Pro des GCO hinterließ seine Lebensgefährtin und seinen Sohn Finn, beide wohnhaft in Niedergrünbach. Zu ihren Gunsten wurde dieses Charity-Golfturnier ausgetragen – der Reinerlös kam dem kleinen Finn zugute. Am 15. Oktober wird ebenfalls zum ersten Mal ein zünftiges Oktoberfest im GC Ottenstein gefeiert. Mit Blasmusik und Feuerwerk wird das Rahmenprogramm des Golfturniers abgerundet.



Kulinarisch erwartet die Gäste des Restaurants Herbert Hettegger das Beste vom Wild und natürlich die bereits weithin bekannten Ganslspezialitäten Ende Oktober. Gerne organisieren wir auch Ihre Familienfeiern! Übrigens wird heuer im Rahmen der Golfrevue Awards auch das beste Golf-Restaurant gewählt, wobei das Clubrestaurant Hettegger zu den Favoriten zählt. Bei der Abstimmung gibt es auch tolle Preise zu gewinnen – gerne können auch die Leser der Gemeindezeitung ihre Stimme abgeben – einfach unter: www.golfrevue.at/umfrage/abstimmung.php an der Wahl teilnehmen und den GC Ottenstein unterstützen. Die letzten 6 Jahre konnte stets ein Stockerlplatz in der Kategorie „Golfclub des Jahres“ erreicht werden.

Hermine Gressl geht in den wohlverdienten Ruhestand

Seit 22 Jahren im GC Ottenstein – also seit Bestehen des Clubs sorgt Hermine Gressl für Ordnung und Sauberkeit auf der Anlage – mit November tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen ihr und ihrem Mann Hans einen aktiven, freudigen Ruhestand bei bester Gesundheit. Danke Hermi für die tollen Jahre der Zusammenarbeit sagt das ganze GCO Team.



Information: Golfclub Ottenstein

3532 Rastefeld, Niedergrünbach 60, Tel.: 02826/7476, Fax: 02826/7476-4, info@golfclub-ottenstein.at, www.golfclub-ottenstein.at

Mutterberatung in Rastefeld

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastefeld

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr, Kindergarten

Eltern - Kind - Gruppe

für BABYS und Kleinkinder in Rastefeld

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 - 15:30 Uhr;
jeden 4. Do. im Monat, 14:30 - 15:30 Uhr,
Arzthaus Nr. 28 (ehem. Jugendtreff)





TENNISCLUB OTTENSTEIN

Kindertenniskurs 2011

Unter der Leitung von Edeltraud Hofmann organisierte der Tennisclub Ottenstein auch heuer wieder einen Tenniskurs für Kinder. 17 Kinder nahmen teil und lernten unter professioneller Anleitung durch Tennislehrer Alfred Karner das Tennisspielen. Beim Abschlussturnier konnten die Eltern die jungen Nachwuchsspieler bewundern. Obmann Stv. Roland Wallner bedankte sich bei den Eltern und auch bei Edeltraud Hofmann, Margareta Sinhuber und Iris Einfalt für deren Unterstützung. Aufgrund der tollen Leistungen erhielten alle Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde und eine Medaille.



Landeslehrlingswettbewerb – Michael Brunner ist Landessieger!



Bild von links: Michael Brunner und Matthias Lemp

Michael Brunner, Jahrgang 1992 (wohnhaft in Untermeisling), hat nach der Pflichtschule den Lehrberuf „Installations- und Gebäudetechniker“ bei der Firma Lemp Energietechnik, Marbach im Felde, begonnen. Michael Brunner hat in jedem Lehrjahr die Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und wurde daher von der Berufsschule für den Landeslehrlingswettbewerb nominiert. Michael Brunner wurde von seinem Lehrherrn Matthias Lemp sehr gut auf den Landesbewerb vorbereitet und dieser konnte sich gegen seine 31 Mitbewerber erfolgreich behaupten. Michael Brunner ist daher Landessieger 2011 im Lehrberuf „Installations- und Gebäudetechniker“. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Endless Summer Party

Bereits zum 3. Mal fand heuer am 06. August unsere „Endless Summer Party“ statt. Dieses Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns und wir durften bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wahrlich zahlreiche Gäste willkommen heißen. Durch den großartigen Einsatz vieler unermüdlicher Helferinnen und Helfer konnten wir wieder ein wirklich tolles Fest auf die Beine stellen. Für die, durch die Lautstärke entstandenen Unannehmlichkeiten, bitten wir um Entschuldigung.



Ein besonderer Dank gilt natürlich auch dieses Jahr unserem Herrn Pfarrer Ludwig Hahn, der uns wieder seinen Pfarrstadl zu Verfügung gestellt hat – auch hier nochmal ein großes Dankeschön!

Katharina Steininger, Obfrau „Ottenstein2gether“



„Backwaterman“ am 23. Juli 2011, Kampsee Ottenstein mehrere Rekorde

Der best trip backwaterman hat sich mittlerweile zu dem outdoor Langstreckenschwimmbewerb Österreichs entwickelt. Neben den Distanzen von 7 und 14 km wurden heuer erstmals ein 5 und ein 10 km Bewerb nach den Richtlinien des OSV (ohne Neopren) angeboten. Mit 108 Hobby- und Spitzensportlern gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Hervorragend die Leistungen von Rollstuhlsportler und Weltrekordler Thomas Frühwirth aus Feldbach, der nur mittels Armtempo die 14 km Distanz zurücklegte. Der Ungar Attila Manyoki (er hält den Nonstop Schwimmrekord von 79 km in 25 Stunden) schwamm diesen Bewerb ohne Neopren in 3:42:00. Beim 7 km Herrenbewerb gab es einen neuen Streckenrekord mit 1:27:48 von Markus Eugl aus St Pölten, alle weiteren Ergebnisse auf www.backwaterman.at. Termin für nächstes Jahr: **14. Juli 2012**

Danke an alle Mitarbeiter und Sponsoren, ohne die eine seriöse Durchführung nicht möglich wäre.



Jimmy MOSER
0664/1122122
office@backwaterman.at
www.backwaterman.at



Bild von links: Ing. Erich Binder (EVN Naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H), Vzbgm. Gerhard Wandl, Josef Riegler (Prokurist der EVN Business Service GMBH), Thomas Frühwirth aus Feldbach, Jimmy Moser (Best-Trip), Attila Manyoki aus Ungarn

Vernissage Der Verein „Kreatives Rastefeld“ eröffnete bereits seine 6. Ausstellung

Eröffnet wurde die Ausstellung von Forstdirektor Richard Hackl vom Forstamt Ottenstein, der Wissenswertes über den Wald berichtete, anlässlich des von der UNO ausgerufenen „Jahr des Waldes“. Für die Gemeinde begrüßte Hr. Vzbgm. Gerhard Wandl die Gäste. Mag. Hermine Hackl, Autorin des Buches „Waldzeit ist's“ las aus ihrem Buch eine Erzählung aus dem Umkreis der Region vor. Seit nunmehr 10 Jahren unter der Leitung von Silvia und Karl Brunner besteht der Verein „Kreatives Rastefeld“. 13 Mitglieder und 4 Gast-Aussteller bestreiten diese Ausstellung.



Bild von links: Dipl.-Ing. Richard Hackl, Silvia Brunner, Mag. Hermine Hackl, Vzbgm. Gerhard Wandl, Prok. Josef Riegler, Prof. Karl Brunner



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“
Roland NEUMEISTER
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164
www.ottensteinerhof.at • ottensteinerhof@wvnet.at

Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer. Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Im Sommer geschlossen, ab September wieder geöffnet!
Öffnungszeiten: Fr., Sa. 20 – 4 Uhr; So. 20 – 2 Uhr





„ATELIER“

Es ist bereits ein Jahr vergangen, seit ich mein Atelier in Niedergrünbach 40, bezog. Nach diesem Jahr kann ich sagen: „Hier fühle ich mich wohl, hier kann ich meine Kreativität beim Malen ausleben!“ Deshalb möchte ich mich und mein Hobby nun allen Lesern vorstellen. Mein Name ist REGINA ZWINZ, ich wohne in Krems, bin verheiratet, habe 2 Kinder und 5 Enkelsöhne. Mein Motto : „MALEN = FÜHLEN“ findet sich in meinen Aquarellen und Acrylbildern wieder. Da ich nicht immer im Atelier anwesend bin, möchte ich alle Leser zum gegenseitigen Kennenlernen herzlich einladen. In angenehmer Atmosphäre, bei Kuchen und Kaffee, würde ich mich über Ihren Besuch sehr freuen.



Geöffnet zum „KENNENLERTAG“: Sonntag, 09. Oktober 2011, 14 – 18 Uhr

Möchten Sie mich einmal außerhalb dieses Tages besuchen, kein Problem. Unter 0680-3187588 können Sie einen Besuch nach Ihrem Wunsch mit mir vereinbaren. Als Vorgeschmack informieren Sie sich doch auf meiner Homepage: www.atelier-regina.at
Für nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf Ihren Besuch.

Weiters die Info für VERANSTALTUNGEN

„NÖ Tage der offenen Ateliers 2011“ eine Veranstaltung der Kulturvernetzung NÖ
REGINA ZWINZ, Niedergrünbach 40, Aquarelle und Acrylmalerei

Geöffnet: Sa.15.10.2011 von 14 – 18 Uhr

So.16.10.2011 von 14 – 18 Uhr

Biergarteneröffnung

Restaurant Pizzeria Pension Antonio

Trotz widriger Witterungsverhältnisse erschienen zahlreiche Gäste zur Eröffnung des neu gestalteten Biergartens, am 30. Juli 2011. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung, die von Vizebürgermeister Gerhard Wandl und den Gemeinderäten vorgenommen wurde, vom Musikverein Waldhausen. Der Gastwirt der Pizzeria Antonio bedankt sich recht herzlich bei seinen Gästen, ohne die er nicht leben könnte.



Tingl Tangl Erlebniswoch - I say yeah!

Die Katholische Jungschar Rastenfeld nahm dieses Jahr am Tingl Tangl, das ist eine Großveranstaltung der Diözese St. Pölten, in Seitenstetten teil. Nach Aussage von Klemens Ebner, Alina Gundacker, Mathias Himmel, Dominik Rauscher, Clarissa Teuschl und Roxana Teuschl war diese Woche „vo die Gaudi“. Im Dschungelcamp (Zeltlager) wurde am Abend noch viel geredet, doch nach dem interessanten und anstrengenden Tages-Programm schliefen auch die tapferen Rastenfelder bald ein. Selbst das Essen wurde zum Erlebnis. Mit Holzgabel und Holzmesser bewaffnet wanderten wir durch das Buffet. So wurden immerhin in einer Woche von insgesamt ca. 700 Personen 10.500 Portionen Essen verspeist. „Tingl Tangl, Tingl Tangl Lebensspiel, mach dich auf es gibt so viel! Tingl Tangl, Tingl Tangl Lebensbaum, werde wach und lebe deinen Traum!“ In diesem Sinne freuen sich die Kinder und ihre Begleiter Sabine Teuschl, Paul Peschel und Martina Neumeister schon auf das nächste Tingl Tangl.





Seniorenbund Rastenfeld im Atomkraftwerk Zwentendorf!

Am 3. Juni 2011 besuchte der Seniorenbund Rastenfeld gemeinsam mit dem Seniorenbund Lichtenau das Atomkraftwerk Zwentendorf. In einer sehr interessanten Führung konnte das gesamte Kraftwerk bis in die Brennkammer eingehend besichtigt werden. Ein sehr guter und kompetenter Führer erklärte genau die äußerst umfangreiche und komplizierte Technik. Alle waren sehr beeindruckt und letztlich froh, dass dieses Atomkraftwerk nie in Betrieb ging. Anschließend wurde das Loisium in Langenlois besichtigt. Das war eine sehr fantasievolle und lebendige Präsentation der Welt des Weines. Nach all diesen vielfältigen Eindrücken fand dieser interessante Ausflug unter der Leitung von Obm. Reg-Rat Engelbert Müller beim Heurigen einen erholsamen Abschluss.



Benny Barfuß in der Volksschule

Auch in der Volksschule Rastenfeld machte der fulminante Mitspiel-Zirkus von Benny Barfuß (Dr. Mag Stefan Grassl) Station! Für diese fantastische Zirkusshow mit den besten Artisten und Akrobaten, den gefährlichsten Tieren unter den Zuschauern, drei Jonglierbällen und einem sensationellem Weltrekord im Seiltanzen, gab es stürmischen Applaus und einige „Zugaben“ für den aberwitzigen Zirkusdirektor Benny Barfuß!



Pensionistenausflug ins Ausseerland

Am 28. Juni hatte der Pensionistenverband Rastenfeld zu einem Tagesausflug ins Ausseerland geladen. Die Frühstückspause war in Bad Aussee, dann ging die Fahrt weiter zum Grundlsee mit einem Spaziergang zum Toplitzsee. Zur Mittagszeit waren wir in Altaussee auf der Blaa-Alm. Zum Abschluss dieses herrlichen Tages stand noch ein Heurigenbesuch in Freistadt auf dem Programm.



„Nachricht für George“

„Nachricht für George“ ist Susanne Bayers erster Roman und gleichzeitig auch der erste Teil einer Trilogie: „Ich will mit meinem Buch nicht missionieren, sondern kleine Denkanstöße liefern.“ „Der Grundgedanke, dieses Buch zu schreiben, war ganz einfach der, dass ich möglichst viele Menschen erreichen wollte mit meiner



Message, meiner esoterischen Einstellung zum Thema Gott, Engel, Sterben und dem Leben danach“, verrät Autorin Susanne Bayer. Zum Inhalt: George Hudson, ein Mittsechziger, erfährt, dass er nur noch wenige Wochen zu

leben hat. Als er auf einen unbekanntem Mann trifft, der ihm ein sonderbares Buch über das Leben nach dem Leben schenkt, kann George damit zunächst wenig anfangen, glaubt er doch weder an die Existenz Gottes noch an ein Leben danach und schon gar nicht an Engel. Doch dieser ihm bis dahin völlig fremde Michael fasziniert George auf seltsame Weise, und auch das Buch ist geheimnisvoller als zunächst angenommen... „Das Faszinierende am Schreiben ist, mich in die Welt, über die ich schreibe, zu versetzen und dann für Stunden, Tage, Wochen auch darin zu, leben“, erzählt Bayer. „Da ‚George‘ ein wundervolles Buch voller Harmonie, Liebe und tief gehender Gefühle ist, macht es auch besondere Freude, in eben seiner Welt zu versinken. Und etwas ganz Besonderes ist auch die Vorfriede zu wissen, dass tausende Menschen meinen Roman lesen und vor Ergriffenheit weinen werden, um einige Seiten weiter mit George wieder zu lachen ...“



Dorferneuerungsverein Sperkental Lieblingsverein der Gemeinde Rastendorf

Beim Fest zum 25-jährigen Bestehen des Regierungsviertels war einer der Höhepunkte, die Ehrung der 451 NÖN-Liebingsvereine. Über 1,8 Millionen Stimmen wurden abgegeben. Zur



Ehrung wurde eine Baumscheibe mit Widmung überreicht. Den Preis für die Dorferneuerung Sperkental

nahmen Herta Schneider senior, Herta Schneider junior, Alfred Lang, Gerhard Strohmayer und Ewald Müllner entgegen. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser hervorragenden Auszeichnung.



Freiwilligenehrung bei der BIOEM in Großschönau

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum 8. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer über 90 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr LAbg. Ing. Johann Hofbauer, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Bild von links: Bürgermeister Albert Pani, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Erwin Anthofer, LAbg. Ing. Johann Hofbauer, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, (Herbert Weill nicht am Bild, Bgm. Albert Pani nahm für ihn die Ehrenurkunde entgegen)

Aus Rastendorf wurden zwei Personen gewählt:

Erwin Anthofer: 30 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sperkental

Herbert Weill: OBM der Gesunden Gemeinde Rastendorf, Organisator und Gründer des Ottensteiner Seelaufs, heuer 10. Ottensteiner Seelauf „Jubiläumslauf“, sowie OBM des Tennisclubs Ottenstein seit 2004



Hochzeit Monika und Johann Müllner

Monika Geistberger und Johann Müllner haben am 27.8.2011 geheiratet. Die standesamtliche Trauung fand im Kulturhaus Rastendorf statt. Anschließend spendete Pfarrer Ludwig Hahn dem Paar den kirchlichen Segen in der Pfarrkirche. Monika Müllner ist kaufmännisch pharmazeutische Assistentin in der Kuenringer Apotheke Zwettl und Johann Müllner ist Amtsleiter der Marktgemeinde Rastendorf. Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.



Goldene Hochzeit Hedwig und Ferdinand Ebner

Die Goldene Hochzeit feierten Hedwig und Ferdinand Ebner. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte Vizebürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Josef Dastel im Namen der SPÖ Rastendorf und GR Ing. Anton Reiter im Namen der ÖVP Rastendorf an. Frau Hedwig Ebner geb. Maierhofer wurde 1940 in Rastendorf geboren. Sie besuchte 8 Jahre die Volksschule in Rastendorf und anschließend noch 2 Jahre die Fortbildungsschule in Rastendorf. Frau Ebner arbeitete bis 1986 in der Landwirtschaft.

Herr Ferdinand Ebner wurde 1937 in Werschenschlag geboren und besuchte 8 Jahre die Volksschule in Brand, bis zu seiner Pensionierung 1997 war er als Berufskraftfahrer beschäftigt. Aus der Ehe stammen 4 Kinder und 7 Enkelkinder.



Bild von links: Hedwig Ebner, Ferdinand Ebner, Ferdinand Ebner jun., GGR Josef Dastel, Werner Ebner, Klemens Ebner, Vzbgm. Gerhard Wandl, GR Ing. Anton Reiter

80. Geburtstag Maria Schnabel

Frau Maria Schnabel, geb. Öttl, wurde 1931 in Werschenschlag geboren. Nach der Volksschule in Brand von 1937-1945 arbeitete sie am elterlichen Betrieb mit. Ebenfalls im Jahr 1945, kurz vor Kriegsende, wurde Werschenschlag bombardiert und ihr Elternhaus brannte nieder. Am 20.04.1963 heiratete sie Josef Schnabel und kam auf dessen elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb nach Rastendorf. Aus der Ehe stammen zwei Kinder und ein Enkelkind. Nach dem frühen Tod ihres Mannes 1984, führte Maria Schnabel den Betrieb mit ihrer jüngeren Tochter weiter. Nach jahrelanger schwerer Arbeit hat sich Frau Schnabel schweren Herzens dazu entschlossen die Viehwirtschaft aufzugeben und die Felder zu verpachten. Vi-

zebürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Andrea Gassner im Namen der ÖVP Rastendorf, GR und Ortsbauernratsobmann Reinhard Hasengst im Namen des Bauernbundes Rastendorf sowie Leopoldine Kaufmann und Elisabeth Schildorfer im Namen des Seniorenbundes Rastendorf an.



Bild von links: Pfarrer Ludwig Hahn, Vzbgm. Gerhard Wandl, Maria Schnabel, GR und Ortsbauernratsobmann Reinhard Hasengst, GR Andrea Gassner, Elisabeth Schildorfer, Leopoldine Kaufmann

80. Geburtstag Josef Hießböck

Josef Hießböck wurde 1931 in Rastendorf geboren. Sein Zwillingbruder Paul starb nach der Geburt. Anfang der 60er Jahre verstarben seinen Eltern und Herr Hießböck musste die Landwirtschaft übernehmen. Mit seiner Lebensgefährtin Friederike hat er die gemeinsame Tochter Sonja und 2 Enkelkinder. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Ing. Anton Reiter im Namen der ÖVP Rastendorf und Ing. Hubert Gassner im Namen des Bauernbundes Rastendorf an.



Bild von links: Bgm. Albert Pani, GR Ing. Anton Reiter, Josef Hießböck, Friederike Hofmann, Franz Hiessböck, Liselotte Hiessböck, Ing. Hubert Gassner



GEBURTSTAGE

50 Jahre:

Oktober:

Szigetvari Alexander Heinrich, Mottingeram,
Ulrich Monika, Peygarten-Ottenstein
Göll Andrea Maria Dr., Peygarten-Ottenstein

November:

Dastel Gabriele, Rastendorf
Schartner Brigitta Herta, Rastendorf

Dezember:

Peschel Paul Johannes Mag., Rastenberg

55 Jahre:

Oktober:

Riegler Ingrid, Peygarten-Ottenstein
Fainska Teresa Zofia, Rastenberg

November:

Dirnberger Elisabeth, Rastendorf
Gilhofer Helga, Rastendorf
Hennebichler Hermine, Marbach im Felde

Dezember:

Bauer Hermine, Rastendorf
Hahn Margareta Maria, Mottingeram

60 Jahre:

Oktober:

Decker Martha Maria, Peygarten-Ottenstein
Puaschitz-Kaufmann Eva Mag., Rastendorf

November:

Renner Leopold, Rastendorf
Sedlaczek Aloisia, Peygarten-Ottenstein
Greßl Hermine, Niedergrünbach
Müller Johann, Marbach im Felde

65 Jahre:

November:

Weiß Berthold, Marbach im Felde

Dezember:

Will Johann, Mottingeram
Sinhuber Karl, Peygarten-Ottenstein

70 Jahre:

Oktober:

Schrenk Erna, Peygarten-Ottenstein

Dezember:

Denk Laura, Mottingeram
Zahler Ernst, Peygarten-Ottenstein
Mühlbacher Gerda, Rastendorf



75 Jahre:

Dezember:

Scheichl-Gretzl Hermine, Niedergrünbach
Wrumen Gertrude, Mottingeram



80 Jahre:

November:

Berndl Othmar, Niedergrünbach
Schrenk Franz, Peygarten-Ottenstein

Dezember:

Rauscher Hermine, Mottingeram
Eder Johanna, Marbach im Felde

85 Jahre:

Oktober:

Göschl Leopoldine, Rastendorf

HOCHZEIT

Juni:

Fübi Marina und Kröpfl Richard, Rastendorf
Dastel Katrin und Huber Erwin, Rastendorf

August:

Radinger Sabrina und Steiner Martin, Niedergrünbach
Geistberger Monika und Johann Müllner, Rastendorf



GEBURTEN

Juni:

Hauer Julian, Marbach im Felde

Juli:

Stauderer Emilia Luisa, Peygarten-Ottenstein



TODESFÄLLE

Juni:

Tschannerl Maria, Rastendorf

August:

Ermer Johann, Niedergrünbach
Stark Erwin, Peygarten-Ottenstein



Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.



Meine Bank in Rastendorf



Familientag und Oldieabend im KW-Ottenstein

Oldieabend am 16.07.2011

Der Wettergott meinte es auch diesmal wieder gut mit uns. Daher folgten über 900 Besucher der Einladung der EVN zum diesjährigen Oldieabend. Diese Veranstaltung scheint schon ein fixer Termin bei den zahlreichen Besuchern zu sein. So genossen viele die Musik der 60er, 70er und 80er bis in die frühen Morgenstunden. Cheforganisator Charly Obritzberger begeisterte wieder mit der Zusammenstellung der Musik. Die Freiwillige Feuerwehr Peygarten-Ottenstein versorgte professionell die Gäste mit Essen und Trinken. Viele Besucher waren von der Kulisse der Staumauer Ottenstein begeistert und freuen sich bereits jetzt wieder über eine Veranstaltung im nächsten Jahr.



Familientag am 24.07.2011

Über 1300 Besucher genossen die vielen Möglichkeiten, welche wieder beim Familientag der EVN im Kraftwerk Ottenstein geboten wurden. Sogar der Regen konnte den Kindern bei Spiel und Spaß die gute Laune nicht vermiesen. Aber auch über das Energiesparen konnten sich die schon etwas älteren Kinder informieren. Für die Kleinsten Besucher sorgte in 3 Vorstellungen der Kasperl und der Hoppsi für spannende Unterhaltung. Zirka 300 Besucher konnten sich auch im Zuge von Führungen das Kraftwerk genauer ansehen und eine Abkühlung bei 10°C in der Staumauer genießen. Alle freuen sich bereits auf den Familientag im Juli 2012.

